

## Heli Service International, Bremerhaven

### Ein zuverlässiger Partner in der Luft

Die Heli Service International GmbH betreibt mehrere Helikopter, die speziell ausgerüstet sind für Einsätze im Offshore-Flugbetrieb. Dieser Bereich hat sich zum Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens entwickelt. Die Bürgschaftsbank Bremen begleitet das Unternehmen durch Ausfallbürgschaften.

Seit mehr als 25 Jahren ist die Heli Service als Luftfahrtunternehmen tätig. Bereits 1987 hatte der geschäftsführende Gesellschafter Eberhard Herr das Unternehmen in Egelsbach gegründet. Neben anderen Geschäftsfeldern baute er einen 24-Stunden-Ambulanzflugdienst mit über 5.000 Rettungseinsätzen in zehn Jahren auf. Dieses Teilgeschäftsfeld wurde im Jahr 1998 an die ADAC-Luftrettung verkauft.

In den folgenden Jahren richtete Herr Herr sein Unternehmen auf die Kernkompetenz Offshore-Flugdienste neu aus. So rückten Schwerpunkte des Allwetter-Flugbetriebs wie der Instrumentenflug in den Vordergrund. 2003 schloss Eberhard Herr mit dem Alfred-Wegener-Institut einen Rahmenvertrag. Seitdem stellt Heli Service zwei Hubschrauber für das Forschungsschiff „Polarstern“. Diese bringen Wissenschaftler zu Erkundungen in schwer zugängliche Gebiete in der Arktis und der Antarktis. Zunächst wurde dafür in Bremerhaven eine Niederlassung des südhessischen Unternehmens eröffnet; 2006 wurde der gesamte Unternehmenssitz zum Flughafen Luneort verlagert. Als weiteres Geschäftsfeld gewannen Offshore-Flüge immer mehr an Bedeutung. Bereits seit 2003 fliegt Heli Service zu den Forschungsplattformen FINO 1 am Borkumriff und seit 2008 zur FINO 3 nordwestlich von Sylt. Hier werden die Auswirkungen von Offshore-Windenergieanlagen auf die marine Flora und Fauna untersucht. 2011 konnte für Wartung und Reparatur von Windkraftanlagen auf hoher See ein Rahmenvertrag mit dem Betreiber des Windenergieparks BARD in der Nordsee geschlossen werden.

Seitdem befördert Heli Service Ingenieure und Techniker mit Hubschraubern zur BARD 1 bzw. sogenannten Errichterschiffen, mit denen Offshore-Windanlagen gebaut werden. Dafür wurde ein zusätzlicher Standort am Flugplatz Emden eröffnet und ein weiterer Helikopter angeschafft, der mit Hilfe der Bürgschaftsbank Bremen finanziert wurde. Dieser speziell für Offshore- und Windeneinsätze geeignete Hubschrauber ist mehr als ausgelastet. Denn Heli Service hat als eine der wenigen Firmen eine Lizenz für den Instrumenten-Flugbetrieb mit Helikoptern zum Transport von Crews zu Offshore-Einsätzen. 2013 konnte das Unternehmen Rahmenverträge mit Siemens und Tennet abschließen. Diese Firmen sind Hersteller bzw. Betreiber der Umspannwerke, die bei Windparks auf hoher See installiert werden. Heli Service fliegt in der Installationsphase zu den Errichterschiffen, später bringt sie Ingenieure sowie Techniker exklusiv zur Wartung und Instandsetzung. Außerdem hat Heli Service einen Rahmenvertrag mit der Reederei Workfox und Fred Olsen. So fliegen sie auch zu Errichterschiffen, die an der Erstellung der Windparks Global Tech 1 bzw. Dan Tysk in der Nordsee beteiligt sind.

„Die Energiewende wurde beschlossen. Der Markt ist insbesondere für Subunternehmer hart umkämpft und nicht ohne Risiken. Wir unterstützen gern erfolgversprechende Projekte wie dieses durch die Übernahme von Ausfallbürgschaften“, sagt die Geschäftsführerin der Bürgschaftsbank Bremen, Sabine Brenn.

[www.heliservice.de](http://www.heliservice.de)

Bürgschaftsbank Bremen GmbH  
Sabine Brenn  
Andreas Bude  
Langenstraße 6-8  
28195 Bremen

[www.buergschaftsbank-bremen.de](http://www.buergschaftsbank-bremen.de)